

mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 12 | 17. JUNI 2010

NEU: EINE GEMEINDE - EINE TARIFZONE

Ab dem Fahrplanwechsel 2010/11 wird unsere Gemeinde im öffentlichen Verkehr nicht mehr durch eine Zonen-grenze getrennt. Das Anliegen des Gemeinderates, für Fahrten innerhalb der Gemeinde nur eine Zone lösen zu müssen, kann umgesetzt werden. Die Attraktivität der neuen Zone 35 (von Au bis Heerbrugg, Altstätten, Berneck oder Diepoldsau) wird hoffentlich zusätzliche Fahrgäste zum Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel bewegen.

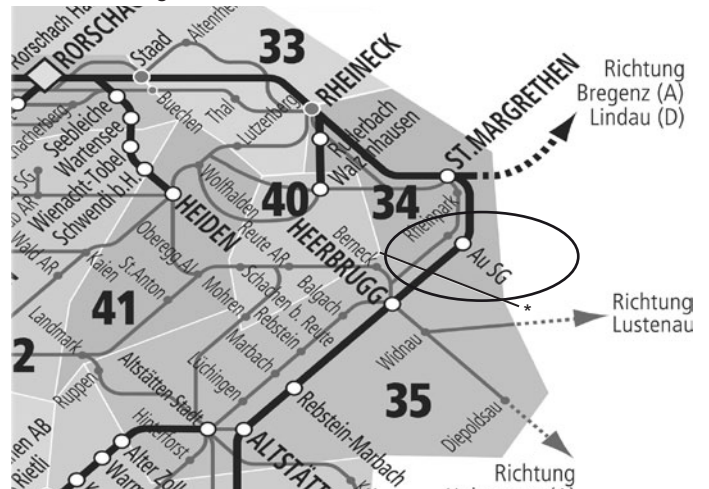
Seit einem Jahr (1. Juni 2009) gilt für alle Bahn- und Busreisen im Ostwind-Gebiet der flächendeckende Zonentarif. Damit wird mit dem Billett nicht mehr die Berechtigung zum (einmaligen) Befahren einer bestimmten Strecke gekauft, sondern die Berechtigung zum (zeitlich beschränkten) Aufenthalt in bestimmten Zonen. Unglücklicherweise verläuft die Grenze zwischen den Zonen 34 (Au, St. Margrethen) und 35 (Heerbrugg, Altstätten) mitten durch unsere Gemeinde. Das bedeutet, dass die Bevölkerung der Gemeinde Au für die Fahrt innerhalb der Gemeinde, z.B. von Heerbrugg zum Gemeindehaus, zwei Zonen bezahlen muss. Der Preis für ein Einzelbillett in der 2. Klasse für einen Erwachsenen beträgt zurzeit CHF 4.20 für zwei Zonen, gegenüber CHF 3.00 für eine Zone (+ 40%). Mit dem Halbtaxabonnament liegen die Preise bei CHF 2.80 gegenüber CHF 2.40 (+ 16.6%).

Bereits im Jahr 2006 nach Bekanntwerden der neuen Zoneneinteilung stellte der Gemeinderat das Gesuch, die beiden Dörfer Au und Heerbrugg in die gleiche Zone einzuteilen. Damals wurde das Gesuch noch abgelehnt. Mit der Einführung des Zonentarifs auch für Einzelbillette im Jahr 2009 nahm der Gemeinderat nochmals einen Anlauf, die für unsere Gemeinde nachteilige Situation zu korrigieren. Diesmal mit Unterstützung des Vereins St. Galler Rheintal und der Busbetreiberin RTB wurde vorgeschlagen, das Gemeindegebiet von Au neu ganz der Zone 34 oder der Zone 35 zuzuteilen, bzw. einen der Bahnhöfe auf die Zonengrenze zu setzen.

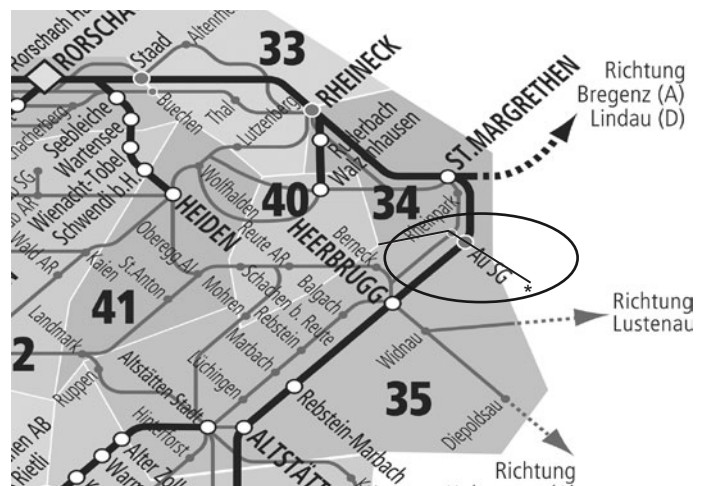
Im zuständigen kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr und beim Tarifverbund Ostwind wurde das Anliegen nochmals eingehend geprüft. Erfreulicherweise konnte eine sehr positive Lösung gefunden werden. Auf den Fahrplanwechsel 2010/11 (Dezember 2010) werden fünf Haltestellen von der Zone 34 auf die Zonengrenze 34/35 verschoben. Es sind dies Au Bahnhof, Au Monstein, Au Gemeindehaus, Au Oberdorf und Au Zinggen.

Konkret bedeutet das, dass ab jeder dieser Haltestellen Richtung St. Margrethen und St. Gallen nach wie vor nur fünf Zonen (34, 33, 31, 10, 10) gelöst werden müssen. Neu kann aber ab diesen Haltestellen innerhalb nur einer Zone (35) bis nach Heerbrugg oder Altstätten gefahren werden. Für alle Fahrten innerhalb unserer Gemeinde muss neu nur noch eine Zone (35) gelöst werden.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen involvierten Stellen für die tatkräftige Unterstützung unseres Anliegens. Gemeinsam mit den Busbetrieben und dem Tarifverbund erhoffen wir uns, dass noch vermehrt vom attraktiven öV-Angebot in unserer Gemeinde Gebrauch gemacht wird.



* heutige Zonengrenze



* neue Zonengrenze ab Fahrplanwechsel im Dezember 2010

GEMEINDERAT

Tempo 30-Zone beim Bahnhof Heerbrugg

Die erste Tempo 30-Zone soll im Zentrum von Heerbrugg entlang der Bahnhofstrasse eingeführt werden. Mit der Realisierung der Tempo 30-Zone wird auch eine Neugestaltung einhergehen. Die Auflage der Verkehrs- und Gestaltungsmaßnahmen erfolgt nach Fertigstellung der definitiven Plangrundlagen.



provisorische Massnahme: Schwelle beim Busbahnhof Heerbrugg

Arbeitsvergaben

Zur Sicherstellung der längerfristigen Energieversorgung wird ein neues, leistungsstarkes Mittelspannungskabel zwischen den Transformatorenstationen Neuwies und ARA Rosenbergsau erstellt. Die notwendigen Elektroarbeiten hat der Gemeinderat der Zoller Elektro AG, Au, vergeben.

GEMEINDEVERWALTUNG GESCHLOSSEN

Infolge des Personalausflugs bleibt die Gemeindeverwaltung am Freitag, 18. Juni 2010 den ganzen Tag geschlossen. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter Telefon Nr. 071 747 02 52 erreichbar. Für Notfälle bei der Elektrizitäts- und Wasserversorgung ist die Pikett-Nr. 071 740 12 12 zu wählen.

PERSONELLES

Neuer Mitarbeiter Elektrizitätsversorgung



Marcel Hiltbrunner heisst der neue Mitarbeiter bei der Elektrizitätsversorgung. Er unterstützt Markus Federer, Technischer Leiter der Elektrizitäts- und Wasserversorgung, zukünftig im Bereich der Elektrizitätsversorgung. Der Gemeinderat hat den gelernten Netzelektriker mit einem Pensum von 30% angestellt.

BAUVERWALTUNG

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Gerry Harzl und Kerstin Hahn, Kugelstrasse 2, Balgach, Neubau Einfamilienhaus, Kloterenstrasse 13, Heerbrugg

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- J. Reich AG, Im Hard, Au, Toreinbau/Umnutzung Kellergebäude, Hauptstrasse 22, Au
- Alois Buschor, Reiterstrasse 1, Au, Sitzplatzverglasung
- Roland Straub, Werkstrasse 6, Au, Änderung Wohnungsfenster

NÄCHSTE ALTPAPIERSAMMLUNG AU

Die Junioren des Tennisclubs Au führen am Samstag, 19. Juni 2010, ab 13.00 Uhr die Altpapiersammlung durch. Das Altpapier ist gut gebündelt (bitte nicht in Plastiksäcken, Einkaufstaschen oder Schachteln), ab Mittag am Strassenrand bereitzustellen. Der Karton wird auch mitgenommen, bitte separat bündeln. Lassen Sie sich an die Altpapiersammlung per SMS oder E-Mail erinnern: Weitere Infos auf www.au.ch > Aktuelles > E-Mail Dienste und/oder SMS Dienste.

VERKEHRSBEHINDERUNG

Werkleitungssanierung Auerstrasse, Heerbrugg

Die Arbeiten im Bereich des «Dornacherhofs» dauern noch bis Anfang Juli 2010. Ab dann werden die Arbeiten im Einlenkerbereich des Hirschenwegs sowie Richtung Heerbrugg aufgenommen. Während dieser Arbeiten wird die Sperrung des Einlenkers Hirschenweg notwendig. Die Sperrung dauert voraussichtlich vom 12. bis 30. Juli 2010. Der Hirschenweg bleibt ab der Karl-Völker-Strasse bis zur Baustelle befahrbar.

AU.CH

Die Homepage der Politischen Gemeinde Au (www.au.ch) informiert über aktuelle Themen und über die Tätigkeiten des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung. Es werden umfangreiche Informationen zur Politischen Gemeinde Au publiziert.

Ihre Einträge

Speziell zu erwähnen sind die Einträge, die durch die Bevölkerung selbst getätigt werden können:

- Anlässe, Veranstaltungen und Feste
- Vereinsverzeichnis
- Verzeichnis der ortsansässigen Unternehmen
- Verzeichnis von Hotel und Gastwirtschaftsbetrieben

Die Einträge werden nach erfolgter Erfassung durch die Gemeindeverwaltung freigeschaltet.

Insbesondere die Rubrik «Anlässe» mit den eingetragenen Veranstaltungen erweist sich als sehr beliebt. Es sind über 200 Einträge registriert. Sie geben einen guten Überblick über die in der Gemeinde Au bevorstehenden Anlässe.

Mitteilungsblatt, News und Erinnerungen

Sie können diverse Informationen abonnieren, die Ihnen anschliessend per E-Mail oder SMS übermittelt werden. Unter der Rubrik Aktuelles finden Sie die E-Mail- und die SMS-Dienste zum Abonnieren. Diese Dienste sind kostenlos.

PUBLIC VIEWING IN HEERBRUGG

Im Pavillon Heerbrugg werden seit letztem Freitag praktisch alle Spiele der Fussball Weltmeisterschaft in Südafrika übertragen.

Infrastruktur und Organisation

Auf Initiative der Politischen Gemeinde Au wurde im Frühling dieses Jahres das Public Viewing in Heerbrugg angegangen. Zusammen mit dem Fussballclub Au-Berneck 05, der Primar- und Oberstufenschule sowie Integrationsverantwortlichen wurde ein Organisationskomitee gebildet. Der Pavillon Blattacker Heerbrugg wurde von der Primarschulgemeinde und die Infrastruktur für die Spielübertragung von der Politischen Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Festwirtschaft betreibt der Fussballclub Au-Berneck 05.



Erfolgreicher Start

Die Liveübertragungen der Fussball Weltmeisterschaft in Südafrika haben bereits viele Fans angelockt. Die Stimmung ist super. Die Fussball Weltmeisterschaft ist definitiv in Heerbrugg angekommen. Am letzten Wochenende haben bis zu 400 Personen die Liveübertragungen im Pavillon mitverfolgt.

Lassen Sie sich ebenfalls anstecken und schauen Sie zusammen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus dem Verein und dem Freundeskreis im Pavillon Blattacker in Heerbrugg vorbei!

Nebst den Live-Übertragungen läuft noch mehr

Die Festwirtschaft wird hauptsächlich durch den Fussballclub Au-Berneck 05 betrieben. Weiter findet am 19. Juni 2010 der Sporttag von Pro Heerbrugg beim Pavillon Blattacker statt. Der Serbische Verein wird am 23. Juni 2010 - während dem Einsatz der serbischen Nationalmannschaft - bereits den zweiten Abend bestreiten. Es sind noch weitere Anlässe, die zum Thema passen, möglich.

Weitere Informationen und Fotos finden sich auf www.au.ch.

WIR GRATULIEREN

85 Jahre

26. Juni: Margaretha Torgler, Bachstrasse 1, Au

80 Jahre

19. Juni: Theresia Faleschini-Kehl, Industriestrasse 6, Au

PRIMARSCHULE AU UND HEERBRUGG

Zusammenschluss Primarschule Au und Heerbrugg

Am 15. und 19. März 2010 stimmten die Bürgerschaften der Primarschulen Au und Heerbrugg im Grundsatz der Einleitung des Vereinigungsverfahrens zum Zusammenschluss der beiden Schulen zu.

Zwischenzeitlich nahm die von beiden Schulräten eingesetzte Projektgruppe die Arbeit auf. Sie hat den Auftrag erhalten, einen Vereinigungsbeschluss und eine Schulgemeindeordnung im Entwurf zu erstellen. Der Vereinigungsbeschluss regelt den Zusammenschluss und bestimmt die zukünftige Organisationsform der neuen Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg. Der Beschluss macht Aussagen zur Zusammenführung des Personals, zu den Schulstandorten, zur Rechtsnachfolge, zu den Finanzen und dem Konstituierungsrat. Aufgabe dieses Rates wird es sein, nach einer Zustimmung der Bürgerschaft zum Vereinigungsbeschluss, die Wahl der zukünftigen Schulbehörden vorzubereiten, sowie ein erstes Budget für die vereinigte Schulgemeinde auszuarbeiten.

Damit die Stimmenden an den Bürgerversammlungen im März 2011 umfassend über die neue Struktur der Primarschulgemeinde informiert sind, liegt bis dahin ein detaillierter Entwurf der neuen Gemeindeordnung vor. An den jeweiligen Bürgerversammlungen wird noch getrennt über die geplante Vereinigung abgestimmt. In den kommenden Monaten findet zudem ein intensiver Austausch mit kantonalen Stellen statt. Insbesondere das Amt für Gemeinden und das Bildungsdepartement unterstützen die Primarschulen mit zusätzlichem Fachwissen. Zudem werden Verhandlungen über allfällige Förderbeiträge und Beiträge zur Entschuldung der Schulen geführt. Für diese Abklärungen benötigen alle Beteiligten Zeit. Mit Resultaten ist gegen Ende Herbst 2010 zu rechnen.

Bürgerschaft, interessierte Gruppierungen und Parteien haben die Möglichkeit, ihre Vorstellungen und Ansichten zur neuen Primarschulgemeinde einzubringen. Wiederum ist eine Vernehmlassung im Januar 2011 geplant. Des Weiteren finden in dieser Zeit zahlreiche Informationsveranstaltungen statt. Die Projektgruppe wird periodisch über den Stand der Arbeiten orientieren. Zusätzliche Informationen finden sich auf: www.schule-heerbrugg.ch unter «PS Au und PS Heerbrugg».

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am 1. Juli 2010 im Rathaus Altstätten, Sitzungszimmer Nr. 1 im 1. Stock, statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchendem beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

ALTERS- UND PFLEGEHEIM

Spielnachmittag

Am Montag, 28. Juni 2010 um 14.30 Uhr, findet der nächste Spielnachmittag in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims «Hof Haslach» statt. Zum gemütlichen Beisammensein bei Spiel und Spass mit Anny Müller sind alle herzlich willkommen.

Geburten

10. Mai in St. Gallen
Sent, Delia, des Höpli, Patrick, von Wängi und der Sent, Julia, aus Deutschland, wohnhaft in Au, Heerbrugg
16. Mai in Grabs
Daya, Amina, des Daya, Mohamad, von Kaltbrunn und der Daya, Khadija, aus Marokko, wohnhaft in Au
27. Mai in Heiden
Bürgi, Noela Ladina, des Bürgi, Gian-Reto, von Lungern und der Bürgi, Eveline, von Meienried BE und Lungern, wohnhaft in Au

Trauungen

28. Mai in Au
Hartmann, Marco Leo, von Villnachern AG und Au, wohnhaft in Au und Sonderegger, Cornelia Ursula, von Oberegg AI, wohnhaft in Au

Todesfälle

3. Mai in Au
Britt, Beda, geb. 7. März 1916, von Mühlehorn, wohnhaft gewesen in Au
4. Mai in Au
Heeb, Gebhard Meinrad, geb. 24. Oktober 1921, von Au und Altstätten, wohnhaft gewesen in Au
6. Mai in Au
Leuzinger, Hans, geb. 16. Juni 1934, von Au, Glarus und Netstal, wohnhaft gewesen in Au
21. Mai in Au
Grenacher, Kurt, geb. 7. März 1932, von Kaisten, wohnhaft gewesen in Au
25. Mai in Thal
Seitter, Karolina Bertha, geb. 26. Juni 1922, von Krinau, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg, mit Aufenthalt in Thal
25. Mai in Au
Consolati, Edeltraud, geb. 11. Mai 1949, aus Österreich, wohnhaft gewesen in Au
28. Mai in Altstätten
Bernhard, Rosmarie, geb. 15. April 1936, von Langenthal und Au, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg

JUNGE ZEICHNER GESUCHT

Die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) vergibt jedes Jahr Förderpreise an maximal acht Künstlerinnen und Künstler unter 40 Jahren. In diesem Jahr werden Personen berücksichtigt, die sich innerhalb der bildenden Kunst mit «Zeichnungen» beschäftigen. Die Förderpreise sind mit je 10'000 Franken dotiert. Der Kanton St.Gallen, ebenfalls Mitglied der IBK, kann für die Vergabe der Förderpreise 2010 zwei bildende Kunstschaffende nominieren, die weniger als 40 Jahre alt sind (Jahrgang 1970 und jünger) und einen klaren Bezug zum Kanton aufweisen. Als «Zeichnungen» gelten medial offene Umsetzungen zeichnerischer Strategien. Die St.Galler Nominierungen erfolgen aufgrund einer kantonalen Jurierung. Dafür können Werkdokumentationen mit bis zu zehn Abbildungen in ausgedruckter Form über

den Zeitraum der letzten drei Jahre eingereicht werden. Diese Werkdokumentationen sollen einen aussagekräftigen Überblick über das aktuelle künstlerische Schaffen der Person ermöglichen. Detaillierte Informationen finden sich unter www.sg.ch/home/kultur/foerderung.html. Einsendeschluss ist der Freitag, 25. Juni 2010 (Datum des Poststempels).

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au: Katholische Männergemeinschaft

Am 19. Juni 2010 findet unsere Exkursion statt. Ziel ist das Planetarium in Kreuzlingen. Das Thema «Die Sonne unser Heimatstern». Es sind unsere Mitglieder mit Familie und auch andere Interessierte eingeladen. Wir fahren mit Privatautos. Das genaue Programm ist im Anschlagkasten der Kirche. Man kann sich noch bis heute Abend unter Tel. 071 744 38 78 oder 071 744 43 06 anmelden.

Am 28. Juni 2010 beten wir den Rosenkranz für Priesterberufe um 19.15 Uhr in der Kobelkapelle. Anschliessend ist Jassrunde zu Gunsten «Brücke – il Ponte» im Pfarreiheim.

Au: Musikverein, Platzkonzert mit WM Live-Übertragung

Bei der Schreinerei Zomoform AG im Zinggen spielt heute Abend, 17. Juni 2010, der Musikverein Konkordia Au zusammen mit der Jugendmusik Au zu einem Quartierständchen auf. Ab 19.00 Uhr sind die Jungmusikanten zu hören und ab 19.30 Uhr spielt die Konkordia einige ihrer Stücke. Eine Festwirtschaft mit feinen Würsten und Zack-Zack sorgt für das leibliche Wohl aller Zuhörer. Das WM-Spiel Frankreich gegen Mexiko kann ab 20.30 Uhr live auf der Grossleinwand mitverfolgt werden. Das Konzert kann auch bei unsicherer Witterung durchgeführt werden, da der grosse Unterstand und zwei Partyzelte die Durchführung dieses Anlasses erlauben. Der Musikverein Au hofft auf gutes und warmes Sommerwetter. Lassen Sie sich vom Spiel des Musikvereins und der Jugendmusik Au erfreuen und verbringen Sie einen gemütlichen Abend im Zinggen, wobei auch fussballerisch nichts verpasst werden muss.

SPITEX AU-HEERBRUGG

Die Spitex pflegt, betreut und berätet hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie Angehörige. Die Arbeit der Spitex umfasst folgende Leistungen: umfassende, individuelle Pflege von kranken Menschen zu Hause; Vermittlung der Spitex-Dienste (Haushaltshilfe, Hauspflege, Mahlzeitendienst, usw.); Vermittlung von Krankenmobilen; Pflegeleistungen werden von der Krankenkasse übernommen; enge Zusammenarbeit mit den Spitälern, Ärzten, Alters- und Pflegeheimen. Die Spitex ist telefonisch zu folgenden Zeiten unter der Telefonnummer 071 744 22 36 erreichbar: Montag bis Samstag, 07.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, am Sonntag von 07.00 bis 12.00 Uhr. Weitere Informationen und der Spitexflyer finden sich auf der Homepage der Gemeinde Au: www.au.ch.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 1. Juli 2010. Redaktionsschluss: Montag, 28. Juni 2010, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Marcel Fürer, marcel.fuerer@au.ch Auflage: 3'800 Exemplare

